



Studiengang Pflege

Bachelor of Nursing an der KathO NRW

Prorektor der KathO NRW und
Studiengangskoordinator BA Pflege

Prof. Dr. Wolfgang M. Heffels

1. Normative Grundlagen

- Berufsrechtliche Bestimmungen (Berufsgesetze und Verordnungen)
- Modellstudiengesetz für die Gesundheitsfachberufe vom 9.2.2010
- Verordnung zum Modellstudiengesetz vom 25.2.2010

2. Studiengänge Pflege in NRW

Modellstudiengänge Pflege in NRW:

- Gesundheitscampus Bochum
(in der HS Ausbildung und Studium)
- Staatliche FH Bielefeld
(Integrierte Pflegeausbildung mit Studium)
- Katholische Hochschule NRW
(Kooperation mit ca. 16 Pflegebildungseinrichtungen nach dem dualen Modell)
- Mathias Hochschule Rheine

[Entwicklungsgeschichte]

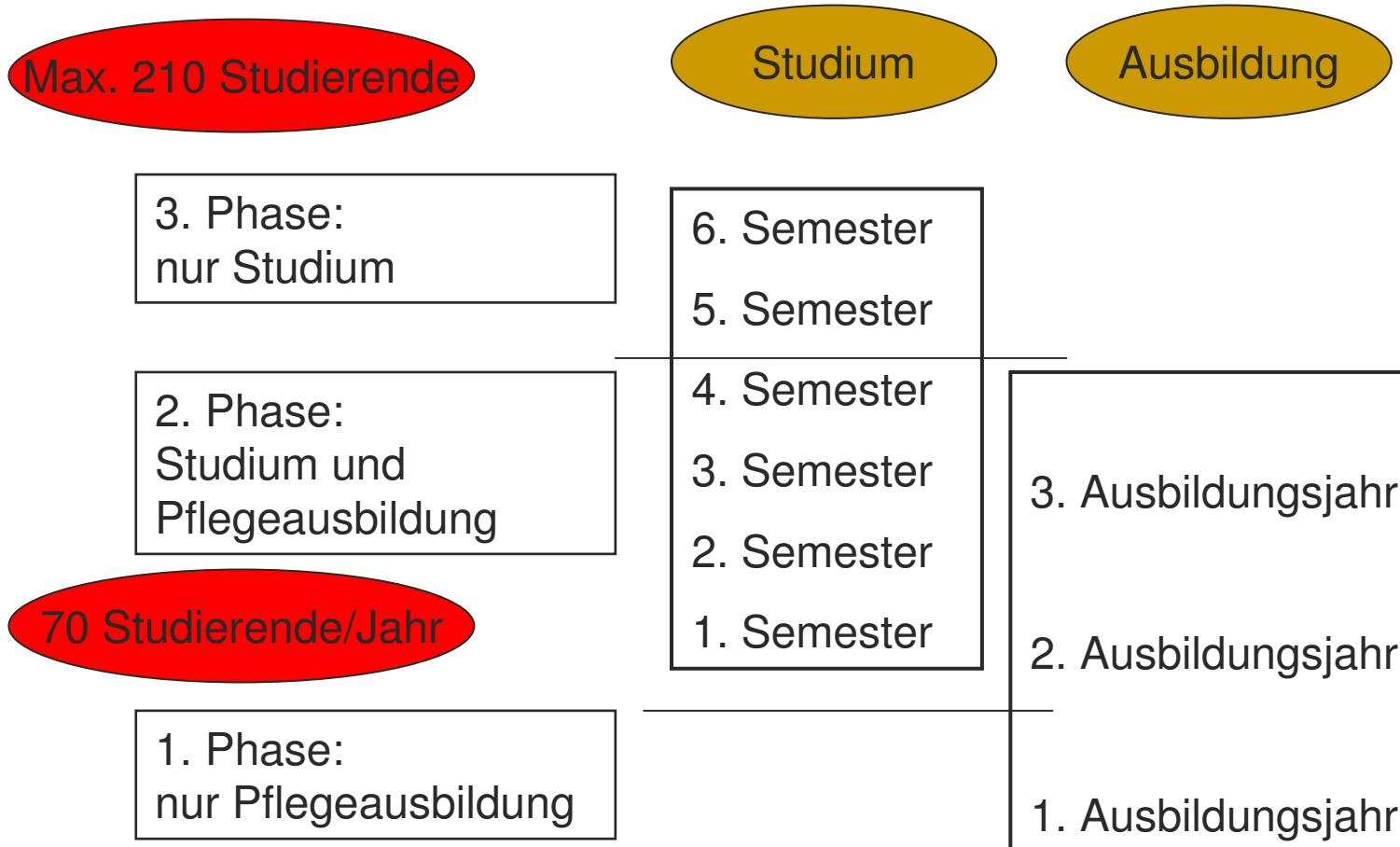
- Politische Idee:
Akademische Pflegeausbildung
- 22.04.2008 Kölner Erklärung
- 25.06.2008 Antragstellung
- 07.05.2010 Berufsrechtliche Genehmigung
- 04.06.2010 1. Treffen mit den Kooperationsschulen
- Start: WS 2011/2012 mit 30 Studentinnen

3. Studiengangprofil BA Pflege nach der Kölner Erklärung

Die zukünftigen Pflegenden benötigen ergänzend zur berufständigen Pflegeausbildung

- eine weiterreichende pflegewissenschaftliche Expertise
- eine Befähigung zur sektorenübergreifenden Verstehens-, Kommunikations- und Kooperationsleistung
- eine verantwortungsethische Kompetenz
- eine Bewusstheit und die Fähigkeit sich für die Anliegen von Menschen mit Pflegebedarf in einen gesundheits- und sozialpolitischen Willensbildungsprozess einzubringen

4. Duale Studienstruktur



5. Besondere Herausforderungen

- Gestaltung der Einmündungsphase in den Studienprozess neben Berufsbildung der Berufsbildung
- Organisationale Abstimmung der Zeiten und Inhalte mit den kooperierenden Pflegebildungseinrichtungen (vertiefende oder ergänzende Inhalte)
- Gemeinsame Gestaltung der staatlich anerkannten Prüfungen
- Abstimmung von vier Abteilungen innerhalb der KathO NRW

6. Kooperationschulen

Abt. Aachen	Abt. Köln	Abt. Münster	Abt. Paderborn
Luisenhospital AC AltPfl Schervier AC	Louise von Marillac- Schule Köln	FSA Münster, DiCV Münster	St. Vincenz Krh. Paderborn
Kreis Würselen FS Alt.Pfl. Med. Zentrum Städteregeion Aachen Schule f. Pflegebrufe	DRK Bonn FS AltPfl.	Kath. Klinikum Marl	Brüder-Kr.H Paderborn
St. Marien H. Düren-Birkesdorf	Karl Borromäus Schule Bonn	Kirchliches Bildungszentrum Gelsenkirchen	Bildungszentrum Iserlohn
KBS Mönchengladbach	St. Elisabeth A. Düsseldorf	Bildungszentrum Wesel	Kath. Schule für Pflegeberufe Dortmund
UKA Aachen	Bildungsinstitut d. Kliniken der Stadt Köln Prof. Dr. Wolfgang M. Heffels		

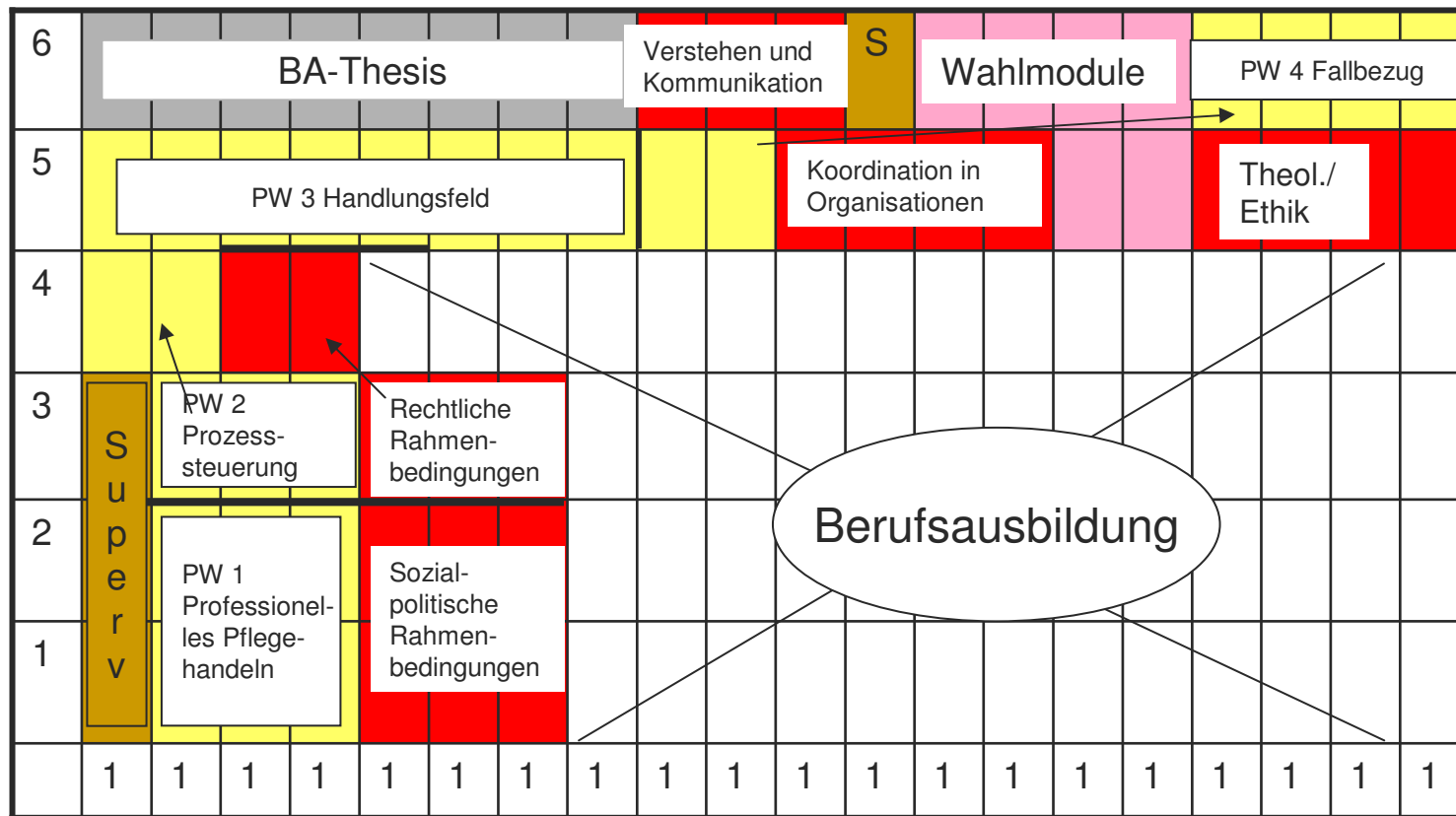
7. Studiengangsberechnung

Semester	Lehrstunden	Präsenz- Wochen	SWS	ECTS	Workload
1	2 Blöcke x 64 Std, = 128 LStd.	4	7	10,5	315
2	2 Blöcke x 64 Std, = 128 LStd.	4	7	10,5	315
3	2 Blöcke x 64 Std, = 128 LStd.	4	7	10,5	315
4	1 Block x 64 Std, = 64 LStd.	2	3,5	5,25	157,5
Zwischen- summe	448 LStd.		24,5	36,75	1102,5
5	360 LStd.	18	20	30	900
6	360 LStd.	18	20	30	900
Endsumme	1168 LStd.	50	64,5	96,75	2902,5

Über bestandene
Pflegeausbildung
anzuerkennen:
46,25% =
55,5 SWS oder
63,25 ECTS

Gesamt: 120 SWS = 180 ECTS

8. Modulstruktur



9. Studiengangorganisation

- Ausbildungsbeginn: September/Oktober 2010
Studienbeginn: WS 2011/2012
- Studiengangorganisation 1. – 4. Semester
Blockmodell: 2 x 2 Wochen
(außer 4. Sem. 1 x 2 Wochen)

Wintersemester	39. und 40. KW
	3. und 4. KW
Sommersemester	12. und 13. KW
	25. und 26. KW